

#### Werk

Titel: Die Heilige Schrift des Alten und Neuen Testaments

Jahr: 1770

Kollektion: Wissenschaftsgeschichte

Werk Id: PPN319268268

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN319268268|LOG\_0039

OPAC: http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=319268268

### **Terms and Conditions**

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### **Contact**

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen Georg-August-Universität Göttingen Platz der Göttinger Sieben 1 37073 Göttingen Germany Email: gdz@sub.uni-goettingen.de



# Erstes Register

der griechischen Wörter, welche in den benden letzten Banden des Neuen Testamentes erklaret worden sind.

Nota. Die römischen Ziffern VII. und VIII. vor ben ordentlichen deutschen Ziffern, zeigen ben Band an, die deutschen Ziffern aber, die daben stehen, die Blattseiten jedes Bandes. Die in Parenthesia eingeschlossenen Ziffern weisen auf die Anmerkungen.

Α γάπη, heißt zuweilen so viel als χάρις VII.750 αγάπαι und απάται, Unmerfung über diefe benden Wörter VII. 453. (939). 775 ayiaceday, gehoret unter die Verba praegnantia VII. 750. (1577) 'Ayopacer, Bedeutung diefes Bortes VIII. 195. (258) ayeia, wird sowohl von Frichten als Thieren gebraucht VII. 778 adns, eigentlicher Verfrand diefes Wortes VIII. 249. (358). ift mit reerrenicht zu verwechseln, ebend. Zdingsog, was dieses Wort eigentlich bedeute VIII. 265. (380) Briton, eigentliche Bedeutung diefes Bortes VII. &idios, richtige Bedeutung diefes Bortes VII. 761 diaves rav aiwrw, zeigt die unendliche Emigfeit an VIII. 668 Liwior, verschiedene Bedeutung dieses Bortes VII.403 azeos, Bedeutung deffelben in uneigentlichem Ber-VII. 243 Ah9sez, ob es richtig burch Aufrichtigkeit überfetet VII. 721 anilus, dafür wird zuweilen έαυτές geset VII. 788 Adorgiosniononos, was eigentlich dadurch verstanden VII. 336 apaubeis, eigentliche Bedeutung diefes Wortes VII. auagria, wie es von avopia unterschieden VII. 592. (1221), 592. (1224), 672 αμαρτωλοί, daburch werden insgemein große Gunber verftanben drapegeer, Erflarung diefes Bortes VII. 270. (585) M. T. VIII. Band.

avaxuois, verschiedene Bedeutungen dieses Wortes VII. 317. (681). 325. (699) arne difuxos, wer dadurch verstanden werde VII. 39. avojula, eigentliche Bedeutung diefes Wortes VII. 591. wie es von apagria unterschieden VII. 592 (1221) 593. (1224) arriraoreday, eigentliche Bedeutung Diefes Wortes VII. 122. (245) arrironos, eigentliche Bedeutung biefes Bortes VII. 305. (646) anaf bedeutet vollig oder vollkommen VII. 752 άπλως διδόναι, fann füglich durch: ein frohlicher Geber feyn, überfebet werden VII. 37. (60) απο beißt zuweilen so viel, als οπο VII. 610. (1270) anoyeromeros, verschiedene Bedeutung diefes Wortes VII. 271 anodiogise 3 ay, wie es am richtigsten übersehet werde VII. 786 and Jeous, eigentliche Bedeutung Dieses Bortes VII. 405. (843) απόλεια, eigentliche Bedeutung dieses Wortes VII. 430. (890) anraises, wird nicht gut durch ohne Gunde über-VII. 792 agern. ob dasselbe zuweilen so viel bedeute als durams VII. 385. oder Tugend überhaupt VII. 391. oder Muth' VII. 392. (812) accionsor, mer fo genennet werde VII. 152 adever, mas es eigentliche anzeige VII. 152 αυτοπράτωρ, mar der hochste Chrentitel VII. 260 øP ns heißt nicht außer dem VII. 474. (987) apagros, Gebrauch diefes Bortes VII. 202 Dy yy B. Bage.

В.	E.
Buordinds, verschiedener Gebrauch dieses Wortes Ben	Edr und a, werden juweilen überfest burch da,
den Griechen VII. 78 Beldungua na heudes, bedeutet die Abgotteren VIII.	wann, oder zu der Zeit VII. 588 śaurds wird zuweilen für amils geseht VII. 788.789
Blos, weitiauftige Bedeutung diefes Wortes VII. Sil.	έγχομβώσα de, zwenerlen Bedeutungen dieses Wortes VII. 353
Gedngeis, zweysache Bedeutung dieses Wortes VII.	έγκοάτεια, weitläuftige Bedeutung dieses Wortes VII. 392. (812)
Gédnua, ob dieses Wort aus Bis und 94dnua zu- fammen geschmolzen worden VII. 313. (671)	લે મુખેર, wenn es indem oder weil bedeute VII. 434 લે કેરે. ob es ein Zeichen der Behutsamkeit und des Zutrauens sen VII. 36. (57)
Γ.	aneg, heißt eigentlich da oder sintemal VII. 237.
Tála tổ dozinő, was dadurch verstanden werde VII. 236	es, sieht oft überstüßig VII. 210. wird auch oft für er gebracht VII. 396
ziens, bedeutet feine Hachzeit, sondern ein Gaftges bot VIII. B. 62.	es no, ob es zuweilen für er n gesetzt werde VII.361 desodos, richtige Bedeutung dieses Wortes VII.402
ykerva ist mit Eins nicht zu verwechselnVIII. 249. (358) ykyore, was es eigentlich anzeigen soll VIII. 543 f.	en, was diese Partifel in dem Borte ennogreio ans
(846)	zeige VII. 763
Plueday, eigentliche Bedeutung dieses Wortes VII. 237 praces, Erklarung der Redeusart rara pracer, nach	installe Bebeutet nicht allezeit eine gewaltige Aussstößung VII. 732. (1551) Endinär, eigentliche Bebeutung dieses Wortes VIII.
Erkenntniß VII. 281. 282. (603a). 284. (607). Bedeutung dieses Wartes überhaupt VII. 394.	254. (367)
(817. 818)	exdexxos, dadurch deutet Petrus einen Christen au VII, 362
yeapi, eigentliche Bedeutung dieses Wortes VII. 118	enrevas, wenn extense, und wenn es intense bedeute
Δ.	VIII. 231. (499) žuzviedag, eigentliche Bedeutung dieses Wortee VII.
Angeorea, mas sie bedeuten VIII. 580	774. (1628)
Jamustra, wird besser burch überwältiget, als ge- zähmet übersehet VII. 104	ideare, in was für Verstande der Apostel Judas die ses Wort nehme VII. 790
dergun, wichtiger Gebrauch dieses Wortes VII. 763 desnown, will noch mehr sagen, als nugla VII. 700	enng St. Johannis bedeute VIII. 503. (775)
vernorns Gede, eigentliche Bedeutung biefer Borte	ir wird zuweilen durch bey überset VII. 390. auch zuweilen durch nebst VII. 390. auch für die ge-
VII. 757. (1597) Ind, was dieses Wortsein anzeige VII. 204. (419).	fekt VII. 432. 788. heißt auch so viel, als durch VII. 675. und in VII. 675
304. (645). 386. (799). 554. 788 dia, wenn es durch bedeute VIII. 222	erepysuevol, Bedeutung biefes Bortes in guten und
dangiveir, eigentlicher Berftand diefes Bortes VII. 74	bosem Berstande VII. 159 erranuaconer, verschiedene Auslegungen dieses Wor-
Aungerofusen, mahrer Verstand dieses Wortes VII.789	tes VIF. 766
diarom, was dadurch verstanden werde VII. 216.(451) diacos, dieses Wort wird achtmal im neuen Testas mente auf Christium gedeutet VH. 541	έξελέγξα, richtige Bebeutung dieses Wortes VII. 783- (1643)
mente auf Christum gedeutet VH. 541 Innuovin, bedeutet oft Gute und Gnade VII. 383	ikkyzedar, eigentliche Bedeutung diefes Wortes VII. 725. 726. (1525)
Ancie, heißt sowohl gerecht machen, als: für gerecht erklaren VII. 90. (173) VIII. 713. (1169)	εξέρκμα, (Gespene), ob es ein schickliches Wort sen VII, 468
donieur, was sie bedeuten VIII. 608. (967) donieur, eigentliche Bedeutung dieses Wortes VII.	हेंद्र×ύ3ησαν, richtige Bedeutung dieses Wortes VII.
207. (4273)	Rodos, bedeutet zuweilen den Tod VII. 407
Frag, was dadurch verstanden werde VII. 768. (1616) Frag, was dieß ben den Hebraern ofters heißet VIII.	enegwingua, heißt nicht eine Untwort, sondern eine
(635)	Berpflichtung VII. 305 eners, wird von Babels Kalle gebraucht VIII. 579.

VIII, 717. (1181)

### der griechischen Wörter.

v	
inlyrwois, richtige Bedeutung dieses Wortes VII.	K.
383. 384. (789) <sup>2</sup> Exidumix, was tadurch verstanden werde VII. 50	Kadisnat, eigentliche Bedeutung biefes Wortes VII
έπιλύειν, cigentliche Bedeutung Diefes Bortes VII.421	396. (821) und, wird zuweilen für 674, darum, gesest
enworiger, bedeutet nicht einerinfen, sondern gu	VII. 580. auch durch also ober dann übersetzt
trinfen geben VII. 236. 237. (503) Eniszones, richtiger Sebrauch dieses Wortes VII. 257.	VII. 583. 592. obgleich VII. 588
(555). 273	ख्ये, bedeutet zuweisen so viel als dennoch VIII. 186 ख्ये हे, ob es gut durch darum übersetzet werde VII 399
enisgepag, mas dieses Wort eigentlich fagen wolle	xaegos, wie es von zgovos unterschieden VIII. 344.
VII. 161. (332) enoureiw, konnnt nur zwenmal im neuen Testamente	(483)
por VII. 276	nuniu, doppelte Bebeutung biefes Wortes VII. 59.
eddonia, worinn sie eigentlich bestanden habe VII. 413.	жийоо, eigentliche Bestimmung bieses Wortes VII.
850) EvokBeia, bedeutet zuweilen Heiligkeit VII. 393	VII. 290. (618)
evods Icq, eigentliche Bedeutung dieses Wortes VII.	жата, verschiedene Bedeutungen Dieses Bortleins VII. 319. 321. (689)
721	*ara, mit einem Genitivus ift bisweilen fo viel, als
duxagesia, Anmerkung über dieses Wort VIII. 277.	über VII. 782
Exer, bedeutet zuweilen so viel, als diraday VII. 407	2αταλαλάν, eigentliche Bedeutung dieses Wortes VII. 126. (255b)
tx 9ga, in was fur Berftande Jacobus diefes Wort	κατ' ανθρωπον, Bedeutung dieser Redensart VII, 322
nehme VII. 117	κατανοάν, wird nicht gut durch bemerken überfett VII.
<b>Z.</b>	62. (114) παταπίνω, eigentliche Bedeutung dieses Bortes VII,
Zwa und Ingla, Unterschied in der Bedeutung dieser	357
beyden Worter VIII. 214. (297)	κατοικητήριου, wird für den Tempel gebraucht VII. 759
н.	κατιόω, eigentliche Bedeutung dieses nur einmal vors fommenden Wortes VII. 136. (276)
*Hypuxe, Erklärung dieses Wortes VII. 143 3dord, richtige Erklärung dieses Wortes VII. 113.(221)	παυχάδα, eigentliche Bebeutung dieses Wortes VII.
Θ.	непрациеног апратог, wird ausführlich erflaret VIII.
Odvaros ex esay, wird ausführlich erklaret VIII. 681.	481 needaireday, Erklärung dieses Wortes VII. 275, 276.
(1092)	(591b)
9αυμάζευ το πρόσωπον, guter und böser Verstand dies ser Redensart VII. 784	*λησοι, was Petrus mit diesem Borte anzeige VII.
Bέλοντας, wird recht wohl burch, Muthwillens,	347. (737). 348 ngidinay, gewöhnliche Bedeutung dieses Wortes VII.
übersetet VII. 475. (992) Ingia und Gaa, unterschiedene Bedeutung dieser bep-	322. (693b)
den Worter VIII. 214. (297)	zeirer, (richten) heißt oft fo viel, als rachen VIII.387 zeriors, bedeutet überhaupt jeden Stand und Ordnung
Onglor, eigentliche Bedeutung dieses Wortes VIII.	unter allen Menschen VII, 259. (559)
37°. 371. (527). 423 Onelov, was es bedeute VIII, 423	nogen, bedeutete sowohl Hausvater, als Hausmutter
Funds, bedeutet einen giftigen Trank VIII. 580	VII. 700. (1475) xigeos und deanistus, ob sie zuweilen einerlen bedeuten
I.	VII. 428 (888)
Idia enilvous, Ausbrud diefer Redensart mit andern	Λ.
Worten VII. 420. (872)	Azes, wahre Bedeutung Dieses Bortes VII. 176
Mos, ungebrauchlicher Berftand biefes Wortes VII.	daraves, foll die Bahl des Thieres in fich haben nach
tegeds, was dieses Wort eigentsich anzeige VIII. 129	Irendi Meynung VIII. 449. Herleitung dieses Namens (670b)
Shaopuds, wie oft biefes Wort in der heiligen Schrift	λατρεύω, was es eigentlich bedeute VIII. 706
vorfomme VII. 543	λόγια Jes, muffen nicht auf bloge Orafel oder Got=
τα, heift zuweilen so viel, als wann VII. 639	tersprüche eingeschränkt werden VII. 329. (704) Aogizonay, wie es am richtigsten übersett VII. 360.
(792)	(759) (759)

## Erstes Register

Abyos, bebeutet bisweilen ein Wort oder eine Sprazche, bisweilen aber eine Rode VII. 526	δομήματι βληθήσετας, wird erklaret, was es be- deute VIII. 595
Abyos Ces, wird erklaret VIII. 616. (987). auf	671, -wird durch gewiß übersețet VII. 614
dregerley Art 617 f. (989) Lourou, wer in der Offenbarung St. Johannis dar-	П. — —
unter zu verstehen ist VIII. 662	T. M. man Cafemana Comma
	Nacidia, wen Johannes so nenne VII. 554
λόγος σοφίως, wer dadurch verstanden werde VII 38.	naganadar, richtige Bedeutung dieses Bortes VII.
(64)	750. (1583)
Abois und Abrewois, ob und wie fern diese Worte von	παςακύπτειν, eigentliche Bedeutung dieses Wortes
einander unterschieden sind VII. 223. (472)	VII. 63. (117)
M.	magamayn, was die Sternkundigen dadurch verfte-
	52. (90)
Magyagiraf, bedeutet Edelgesteine VIII. V. 80	παρασάγειν, richtige Bedeutung dieses Wortes VII.
magrupla, mas es bedeute VIII. 612	426. (883)
μαχή, bedeutet ein besonderes Gefechte oder	παρεπίδημος, Bedeutung dieses Bortes VII. 180, 181.
Bandgemenge, aber auch Jank und Gekeise	(365). 193. (386.) 253
VII. 112	rapoixos, eigentliche Bedeutung dieses Wortes VII.
pisquara und pisquaraw, bende Worte fommen sowohl	
in guter als boser Bedeutung vor VII. 355. (750).	180. 253
	nagusia, eigentliche Bedeutung dieses Wortes VII.
mera, eigentliche Bedeutung dieses Wortes VII. 638	409. (850). 473. (985)
μετασχηματίζεις, eigentliche Bedeutung dieses Bor-	πάνομας, dieses Bort erflaret Gill unrecht VII. 310.
tes VII. 218. (458)	(660, 661)
plan wgan, was es bedeute VIII. 568. (896)	παράζω, doppelte Bedeutung dieses Wortes VII. 44
plaqua, kommt nur einmal im neuen Testamente	neguéxa, ob es richtig durch es ist verfasset, über-
vor VII. 465.	
mororen's, eigentliche Bedeutung dieses Bortes VII.	
631. (1319)	negiorde, richtige Bedeutung dieses Wortes VII. 60.
mushpior, was von der Bedeutung dieses Bortes	(106)
	nison noier, Erflarung diefer Redensart VII. 723.
nachzusehen. VIII. 558. (878)	(1516))
N.	wisis Ger, was fur ein Glaube so genennet werde
Ning, eigentliche Bebeutung biefes Wortes VIII.	VII. 155. heißt gar oft das Evangelium VII. 381.
228. (320). Éx ruis, was es zu bedeuten habe	(782), 382; (783b)
	πλάνη, ob es beffer durch Verwirrung, ober durch
VIII. 494. (752)	Betrügeren überfett werde VII. 506
ropos, allgemeiner Begriff dieses Wortes VII. 63.(118)	πληγή, (ein Schlag) bedeutet auch zuweilen fo viel,
<b>Ξ</b> .	als Finsterniß. VIII. 306. (443):
Zeriforrag, heißt eigentlich, Fremdlinge fenn VIII.	-nasius, in was fur Verftande es Petrus gebrauche
316 (680)	VII. 402.
0.	moinson, Uebersehung dieses Wortes: VIII, 428
Ounthecor, ob es richtig durch einen Thron ober to-	πόλεμος, bedeutet Kriege überhaupt, aber auch Zank
niglichen Stuhl übersetzet werde VII. 760	und Gefeise VII, 112
oinirm, bedeutet Hausknechte überhaupt, nicht Scla-	πολίτευμα επεράνιου, wird erklaret VIII. 695. (1122)
ven allein VII. 264 (573)	жожой, heißt nicht nur viele, sondern auch zuweilen
awas Juux, nogreias und ogyns, wird erflaret VIII.479	ein seglicher VII. 98. (189)
adiyor, was dieses Wort eigentlich bedeute VII. 206	nodos, heißt zuweilen so viel, als alles VII. 199
ολίγον und ολίγως, Anmerkung über diese Borte VII.	πολύσπλαγχνος, Erklarung dieses Bortes VII. 148
464.	· (305 b)
Shondngos, richtiger Verstand dieses Wortes VII. 35.	สองกรูอร์ร, wie die Worte: ค่ รตุ๊ สองกรูตุ๊ หลัรฟ am rich=
(56)	tigsten übersetzet werden VII, 674
Suownaudis, eigentliche Bedeutung diefes Wortes	nogeiaus, verblumter Berffand diefes Wartes VII.
VII. 160.	43. (76)
ονόματα ανθεώπων, und ανθεωποι ενομάτων, ob eines	πόρνη, bedeutet meistens eine hute VII. 95
so viel bedeute, als das andere: VIII. 383	
	moramos pidenfliche Prodellfilma diolog Sicarrog VII
officered the second services and the second second	ποταπός, eigentliche Bedeutung dieses Wortes VII.
οπισόγραφον, was die Alten so nannten VIII,223.(312)	585. (1202)
andisen, besonderen Rachdruck dieses Wartes VII.	585. (1202). Ageobörns und noeoböregos, was diese Worter eigent-
	585. (1202)

## der griechischen Wörter.

προγράφαν, ist so viel, als: proscribere VII. 753. (1585). ausbannen VII. 755	rgond, worauf sich dieses Wort beziehe VII. 5
προπέμπω, zweyerien Bedeutung dieses Bortes VII.124	rgoxos, kommt im neuen Testamente nur einmal vo
προσευχω, rourden die Bethhäuser der Juden ge-	VII. 103. (196). 104. (196
nannt VII. 326. (700)	Tgonde The vertues, heißt so viel, als: der Lebens
προσήλυτος, richtige Bedeutung dieses Wortes VII. 180	
προσπουκών, was die Griechen so nennen VIII. (427)	rgoφάδα, eigentliche Bedeutung biefes Wortes VII
hat nicht zweyerlen Verstand VIII. 611. (973)	139. (283) Fixos, eigentliche Bedeutung dieses Wortes VII
**Toximpeer, bedeutet eigentlich gleiten VII. 99	
- variables, betterete eigenstrag grettere	305. 349 T.
Σ,	Tpiairar, ift eine Grufformelben den Griecher
Σάλπινξ, ob es richtiger durch Posaune oder Trom-	VII. 72
pete übersetzt werde VIII. 294. (432)	Thn, bedeutet zuweilen Solz VII. 10:
σέσηπε, wie dieses Wort richtig zu übersetzen VII. 135	υπο wird zuweilen anftatt απο gesetet VII. 41
σεσοφισμένοις, was es, in bofem Berstande genommen,	υπόγοαμιο, richtige Bestimmung, was dieses Wor
bedeute VII. 408 απηνος und σπήνωμα, eigentliche Bedeutung dieser	bedeute VII. 266. (580
Borte VII. 404	Snoragoedag, eigentliche Bedeutung Diefes Wortes
exolids, obliquis, wird sehr wohl durch wunders	VII. 122. (245)
lich überseiset VII. 264. (574)	Φ.
σπιλα's, σπίλοι und σπίλαs, wie diese Worte eines	ФЭгобпидог, verschiedene Bedeutungen dieses Wortes
für das andere gebraucht werden VII. 776	VII. 777
sadmaxos, was derfelbe für eine Perfon gewesen fen	φιάλη, ob es beffer durch Schalen oder flaschen
VII. 723. (1516)	überseßet werde VIII. 231. (327 a)
soixes, was biefes Wort im firchlichen und politi=	Gius, das Maul stopfen, ein Wort von großei
schen Berstande anzeige VIII. 545. (853)	Kraft VII. 251
sofros, wovon es eigentlich gebraucht wird VIII.	Goverere, Erklarung dieses dunkeln Wortes VII.
581 f. (917a).	115. (226)
audennu, was dadurch verstanden werde VII. 776.	Posesuéves, großer Machdruck dieses Wortes VII. 203
(1632)	Poss, weitlauftige Bedeutung diefes Wortes VII.
ouvoixer, richtige Bedeutung dieses Wortes VII. 68r.	388. (802)
682. (603a) 284. (607)	φωσφοςος, ob es zuweilen die Sonne bedeute VII. 418
vular, wird oftmale für eine munderthatige Befund-	X.
machung gebraucht VII. 156. verschiedene Bedeu-	Xaige oder xaigen, Erklarung diefes Wortes VII. 33.
tungen dieses Wortes VII. 205. 338. (719)	714. 716. (1503)
<b>T.</b> ·	χαλιναγωγέω, Gebrauch dieses Wortes im neuen Te-
Tagragos, was es fur einen Ort bedeute VII. 435.	stamente VII. 100
(898). 436. (901)	xugis, bedeutet oft das Evangelium, oder den chriftl.
ταχέως, Bedeutung diefes Wortgens VIII. 119. (98)	Sottesdienst VII. 212, 217. (454). 328. (703). 361
raxiws, zwenfache Bedeutung dieses Wortes VIII.	xagiomara, was darunter verstanden werde VII. 155.
384. (562)	328. (703) xoli, was es für eine Bedeutung habe VIII. 479
ruzu, Bebeutung diefer Wortgens VIII. 119. (98).	χοςηγέω, eigentliche Bedeutung dieses Wortes VII.
heißt so viel als plouslich VIII. 541. (839). 709.	391. (808)
& raxa, geschwinder, als man es meynet VIII.	xeoros, verschiedene Bedeutung dieses Wortes, und
716. (1179) renter, besondere Bedeutung dieses Wortes VII. 218.	wie es von zwigos unterschieden VIII. 344. (483)
	χως ήσος, zweperlen Bedeutung dieses Bortes VII. 484
τελέω, bedeutet sowohl ein Ding vollenden, als es	Ψ.
endigen VIII. 369	
redos, bedeutet zuweilen so viet, als Vergeitung	Ψηλαφέν, Bedeutung dieses Bortes, wemr es auf geistliche Dinge gedeuter wird VII. 525
VII. 210	ψυχη, bedeutet zuweilen den ganzen Menschen VII.
rergaywros, Biereck der Stadt Gottes VIII. 690	
rnger. Erklarung dieses Bortes VIF. 203-(417)	432). 4432) Puxinds, dieses Wort kommt sechsmal im neuen Te-
ring, eigentliche Bedeutung diefes Bortes VII	stamente vor VII. 787. (1654)
-263. (570)	$\Omega'_{\bullet}$
mund's Bestimmung dieses Wortes VII. 282. (604)	'As, was es eigentlich bedeute VIII. 493. (750)
• "	Mnnn 2 2Inderes